

PROTOKOLL NR. 10

Sitzung des Gemeinderates

Montag, 23.10.2017, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Mösli

Anwesend: Brandon Miller, Hans Ulrich Nievergelt, Jwan Koch, Rosalie Stettler

Finanzverwalter: Andreas Winistörfer

Protokoll: Annemarie Wüthrich

Gast: Daniela Thamerl

Traktanden:

1. Begrüssung
2. GR-Protokoll vom 20.09.2017
3. Budget 2018
4. Personalplanung Gemeinderat
5. Repla-Projekt Spitex, Orientierung
6. Stand Projekt Friedwald
7. Littering und Vandalismus
8. Stand der Dinge Biberbau Chrümelbach/Weierbach
9. ZSO Aare Süd, Stand Genehmigung der Statuten durch GR
10. GR-Termine 2018
11. Umfrage Ressortleiterinnen und Ressortleiter zum Stand aller Projekte
12. Pendenzenlisten
13. Verschiedenes
 - Gast Daniela Thamerl
 - Neue E-Mailadressen und Installation

1. Begrüssung

B. Miller begrüsst alle Anwesenden zur heutigen GR-Sitzung. Ebenfalls heisst er unseren heutigen Gast, Frau Thamerl, welche sich einen Einblick in die GR-Arbeit verschaffen will, willkommen.

2. GR Protokoll vom 20.09.2017

Das Protokoll Nr. 09 der Sitzung vom 20.09.2017 wird vom GR einstimmig genehmigt.

3. Budget 2018

Der Finanzverwalter, A. Winistörfer weist zu Beginn der Präsentation der Investitionsrechnung aus Verständnisgründen darauf hin, dass nur einmalige Beiträge über Fr. 25'000.- hier aufgeführt werden. Es werden unter 7 7101 5031.01 der Ersatz Wasserleitung Zelgli 2. Etappe mit Fr. 125'000.- und unter 7 7101 5031.10 die Sanierung von Hydranten im Betrag von Fr. 37'000.- als Aufwand budgetiert. Dem gegenüber stehen Budget-Einnahmen von Beiträgen der SGV in der Höhe von Fr. 20'000.- und Anschlussgebühren Wasserversorgung von Fr. 15'000.- und Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung von Fr. 30'000.-. Die Investitionsrechnung 2018 weist somit einen Ausgabenüberschuss auf von Fr. 97'000.-.

In der laufenden Rechnung(Erfolgsrechnung)wird unter 150 1500 3001.01 der Feuerwehr-Übungssold infolge Erhöhung des Stundenansatzes auf Fr. 18'900.- angepasst, im Jahr 2017 waren Fr. 12'500.- budgetiert. Ein weiterer grosser Budgetposten von Fr. 18'500.- unter Feuerwehr 150 1500 3111.00 ist die Anschaffung eines Personentransporters.

Unter Finanz-und Lastenausgleich 930 9300 4621.50 Ressourcenausgleich erhalten wir den Betrag von Fr. 288'195.- und unter 150 1500 4621.60 Lastenausgleich/Besitzstand(aus Fusion) von total Fr. 244'736.-.

Die laufende Rechnung weist wiederum ein positives Budget 2018 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 151'897.- auf, budgetiert war im 2017 ein Ertragsüberschuss von Fr. 28'596.-.

4. Personalplanung Gemeinderat

J. Koch(Ressort Soziales)stellt seine Demission aus zeitlichen Gründen(Beruf, Familie, Hausumbau)per 31.12.2017 als Gemeinderat der Gemeinde Drei Höfe in Aussicht. Als mögliche Kandidatin stellt sich der heutige Gast, Frau Thamerl, dem GR kurz vor und legt ihre Beweggründe dar, weshalb sie im GR mitarbeiten möchte. Nach Vorstellung eines weiteren Kandidaten für das GR-Amt an der Novembersitzung wird der GR auf Vorschlag der freien Liste die Wahl vornehmen.

5. Repla-Projekt Spitex, Orientierung(s. auch Protokollbeilage)

Wie bereits im letzten Protokoll erwähnt, liegt nun zum Repla-Projekt Spitex der Schlussbericht und Projektabschluss vor. Ziel war es, gemeinsam mit den Spitex-Organisationen den organisatorisch Anpassungsbedarf zu ermitteln, u.a. das Ausarbeiten eines neuen Leistungskatalogs für Spitexleistungen, die nicht abgegolten werden können. Vertreter der Spitex-Organisationen sind grossmehrheitlich der Meinung, dass eine regionale Koordination bzw. Fusionen nicht erforderlich sei. Die nötigen Anpassungen wollen die Organisationen eigenständig ermitteln, planen und durchführen.

Laut Nachfrage beim Präsidenten H. Jäggi der Spitex Wasseramt, welcher die Gemeinde Drei Höfe als Trägergemeinde angehört, besteht kein unmittelbarer Handlungsbedarf etwas zu ändern. Die Spitex Wasseramt hat eine gute Grösse und funktioniert hervorragend.

H. Jäggi könnte sich aber durchaus vorstellen die kleineren Spitexorganisationen Deitingen, Luterbach und Derendingen in der Spitex Wasseramt zu integrieren und Synergien nutzen.

6. Stand Projekt Friedwald

R. Stettler, H.U. Nievergelt, A. Wüthrich und der Forstverantwortliche der Gemeinde Drei Höfe F.J. Späti nahmen am 21.10.17 unter der Leitung des zuständigen Revierförsters, Daniel Schmutz (Forstbetrieb Wasseramt) an einer sehr interessanten und aufschlussreichen Führung durch den gemeindeeigenen Wald teil. Wir haben viel Wissenswertes über die

Waldpflege, Baumarten, die Nützlinge und Schädlinge und die Vermarktung des Holzes erfahren.

Besichtigt wurden u.a. auch zwei Waldparzellen, welche sich für die Errichtung eines Friedwaldes eignen würden. Laut Abklärungen durch R. Stettler beim kant. Amt für Wald, Jagd und Fischerei braucht es keine waldrechtliche Bewilligung für die Errichtung eines Friedwaldes. Es sind aber einige Punkte bei der „Gestaltung“ wie z.B. unauffällige Beschilderung des Baumes usw. zu beachten. Beim Amt für Landwirtschaft, Abteilung Veterinärdienst(wegen allfälliger Tierurnen-Bestattungen)wird darauf hingewiesen, dass die Asche aus einer durch den kant. Veterinärdienst bewilligten Anlage stammen muss. Weiter legt

R. Stettler dem GR Unterlagen der Firma FriedWald GmbH in Mammern vor, welche solche Friedwälder realisiert.

Als nächster Schritt wird Frau Weber(Fa. FriedWald)zu einer ausführlichen Orientierung über die Funktion „System Friedwald“(Anforderungen an einen Wald, Vorteile für den Waldbesitzer)in den Gemeinderat eingeladen.

7. Littering und Vandalismus

Auf Anfrage durch B. Miller beim Abwart des Schulstandortes Heinrichswil wird kein Littering und Vandalismus festgestellt.

8. Stand der Dinge Biberbau Chrümelbach/Weierbach

Anfangs November 2017 wird H.U. Nievergelt mit Mitarbeitern des Afu's und des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn die Situation am Weierbach Hersiwil begutachten. Im Bereich des Chrümelbaches auf Seeberg Boden wird durch GR H.U. Nievergelt auch eine Lösung des Biberproblems angestrebt. Das weitere Vorgehen mit allfälliger Öffnung des Biberdamms, um einen besseren Abfluss des gestauten Baches zu erreichen, wird diskutiert. Weiter sollte ein fortschreitender Rückstau in die rückwärtigen Leitungen Richtung Moosstrasse Winistorf verhindert werden.

9. ZSO Aare Süd, Stand Genehmigung der Statuten durch GR

Das Thema Neuorganisation Zivilschutzorganisation Aare Süd wurde im letzten GR-Protokoll vom 20.09.2017 unter Traktandum 5 behandelt.

An der Budget-GV vom 7.12.17 wird der Antrag zum Beitritt der Gemeinde Drei Höfe in den Zweckverband Bevölkerungs-und Zivilschutz Aare Süd(VBZAS)zur Genehmigung vorgelegt.

Ebenfalls wird die GV bei einem Beitritt zum Zweckverband über die Statuten des Zweckverbands Bevölkerungs-und Zivilschutz Aare Süd zur Genehmigung abstimmen.

Die GR's lesen bis zur nächsten GRS im November die neuen Statuten(in Zirkulation) und anschliessend fasst der GR zuhanden der GV die Beschlüsse über den Beitritt und die Annahme der neuen Statuten des Zweckverbands Bevölkerungs-und Zivilschutz Aare Süd.

10. GR Termine 2018

Das Traktandum wird auf die nächste GR-Sitzung im November verschoben.

11. Umfrage Ressortleiterinnen und Ressortleiter

Soziales(J. Koch)

Keine Meldung.

Bildung(Y. Fürst)

Die letzten Vorbereitungen für das Projekt Roadmovie und den grossen Kinoabend in der Turnhalle Heinrichswil sind voll im Gange. Es konnte noch die Band „Pflanzplätz“ organisiert werden.

Der GR ist mit der Kostenübernahme von Fr. 800.- für diese musikalische Umrahmung einstimmig einverstanden.

Die alljährlichen Ehrungen von abtretenden Gemeindefunktionären und verdienter Vereinsmitglieder findet am Freitag, dem 05.01.2018 statt.

Y. Fürst wird die Anschaffungskosten von Infotafeln(Plakate usw.)abklären.

Finanzen(R. Stettler)

Der Waldgang mit dem Förster D. Schmutz wurde bereits unter dem Traktandum 6 erwähnt. R. Stettler schlägt vor im gleichen Rahmen eine Waldbegehung mit der gesamten Bevölkerung der Drei Höfe zu organisieren.

R. Stettler war an der Sitzung der Friedhofkommission Aeschi und teilt mit, dass im 2018 ein neues Friedhofreglement genehmigt werden muss.

Bau(H.U. Nievergelt)

Die Sanierung Wäldliweg in Winistorf, sollte bis am 27.10.2017 geteert sein.

Die 1. Etappe Sanierung Wasserleitung Zelgli in Heinrichswil läuft planmässig. Es wurde eine Teilzahlung an die Fa. KEWI von Fr. 45'000.- und Fr. 8'856.- für das Büro W+H entrichtet. Im Moment läuft im Studacker, Winistorf der Versuch, dass der Grünabfuhrlastwagen der Fa. Gast rückwärts in die Studackerstrasse fährt, um dort bei der „zentralen Containersammelstelle“ das Grüngut aufzunehmen. Sollte sich dieses Vorgehen aus organisatorischer Sicht für die Anwohner und verkehrstechnischer Sicherheit der Fa. Gast bewähren, können die Bewohner des Studackers ein entsprechendes Gesuch beim Gemeinderat um die definitive Verschiebung des Sammelplatzes von der Hauptstrasse nach hinten in den Studacker stellen.

Eine Anwohnerin des Zelglis hat sich beschwert, der Feldweg südlich des Schulhauses sei in letzter Zeit sehr stark durch Autos befahren worden, wahrscheinlich bedingt durch die laufenden Sanierungsarbeiten in diesem Gebiet. H.U. Nievergelt wird diese Reklamation bearbeiten und sich mit C.Ch. in Verbindung setzen.

Gemeindeschreiberei(A. Wüthrich)

Keine Meldung.

Allg. Verwaltung(B. Miller)

B. Miller hat eine Anfrage aus der Bevölkerung für die Anschaffung eines Defibrilators erhalten und bereits die Gerätekosten abgeklärt. Der GR begrüsst grundsätzlich den Kauf eines oder mehrerer Geräte und auch der FW-Kommandant M. Frei. Die Anzahl der Defibrilator-Standorte in der Gemeinde wird noch diskutiert, vorgeschlagen durch den GP sind drei.

B. Miller wird als nächstes eine Vorführung und Instruktion durch eine kompetente Organisation/Person organisieren.

Hinweis an H.U. Nievergelt zuhanden der UWK-Protokolle: Verantwortlichkeiten und Termine und Ausführung besser deklarieren.

Die Verdankungen für den Jahresbeitrag Stiftung Näijerhus Hersiwil und das Sponsoring Höfer Ferienspass sind eingetroffen.

12. Pendenzenliste

Auf den beiden Pendenzenlisten werden keine Änderungen vorgenommen.

13. Verschiedenes

Die neuen E-Mailadressen der Gemeinderäte mit den angepassten Ressortkürzeln können installiert werden. Die Verteilung und das Einrichten erfolgt im Laufe des Novembers. Offizieller Starttermin mit Publikation der neuen Emailadressen ab 01.01.2018.

Schluss der Sitzung:

22.45 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Brandon Miller

Annemarie Wüthrich